

Spende verhilft Rolli-Kindern zum eigenen Basketballteam

## Licht als Hoffnungszeichen



**Mehr als 753.000 Menschen mit Behinderungen, die jünger sind als 65 Jahre, leben in Deutschland. Gruppensport-Angebote fördern bei jenen Menschen die soziale Integration. Mit der Übergabe eines 5.000 Euro-Schecks an das Vereins-Maskottchen „Carli“ tat Aeterna-Geschäftsführer Jörg Wolkenhaar (4. v. l.) kürzlich den ersten Schritt zur Umsetzung eines Sportprojekts des rhein-hessischen Sportverbands DJK Nieder-Olm: der Gründung eines Rollstuhl-Basketballteams. Die Anschub-Finanzierung deckt bereits die Kosten für den Trainer und die Grundausrüstung ab. In die Halbzeitpause eines regulären Basketball-Regionalligaspiels gelegt, schuf ein Lichter-Event den glanzvollen Rahmen zur Gründung des Projekts. Rund 220 junge Zuschauer und Stadtbürgermeister Dieter Kuhl waren begeistert dabei. „Es wäre wünschenswert, dass sich mehr Firmen auf diese Art engagieren“, äußerte sich auch Dr. Guido Kluth, Beauftragter des DJK Sportverbandes für Menschen mit Behinderung und Bundestrainer der Gehörlosen. red**